



Der ewige Strom

Das ewige Leben fließt bedingungslos vom Herzen unserer Sonne zu allem, was in unserem Sonnensystem existiert. Seine physischen Auswirkungen, Wärme und Licht, versorgen die unzähligen Lebensformen auf unserem Planeten. Seine höhere Entsprechung fördert die Entwicklung des Bewusstseins und die Fähigkeit jedes Planeten, jedes planetarischen Zentrums, jedes Reiches und jedes einzelnen Lebewesens, seine geistige Natur zu offenbaren. Wenn wir die Ebbe und Flut der göttlichen Energie in unserem planetarischen System verstehen, wie zum Beispiel den Vollmond und den Neumond, wächst unsere Verantwortung, mit diesen verfügbaren geistigen Energien zu arbeiten, um den göttlichen Kreislauf zu erneuern und die höheren und die niederen Welten miteinander zu verbinden.

Die Zeitlose Weisheit lehrt, dass die Menschheit eine einzigartige Position zwischen dem Geistigen und dem Materiellen einnimmt. Die Menschheit ist ein überbrückendes Reich, das schließlich den liebevollen Plan Gottes allen verschiedenen Lebensformen, die die niederen Ebenen des embryonalen Bewusstseins verkörpern, vermittelt und sie folglich in einen neuen Zyklus geistiger Entfaltung befördern wird.

Was unterbricht dann den göttlichen Fluss des geistigen Lebens im gesamten Planetensystem, der vom geheimen Ort des Allerhöchsten bis hinunter zur – von der Wissenschaft untersuchten – atomaren Materie strömt? Es ist eine beklagenswerte, aber zum Nachdenken anregende Vorstellung, dass die Menschheit sowohl die Ursache als auch die Lösung für dieses planetarische Dilemma ist. Wenn die Menschheit ihre vorbestimmte Rolle als Vorposten des Bewusstseins Gottes auf dem Planeten erfüllen soll, dann wird eine der vielen Voraussetzungen, die zu dieser bedeutsamen Entwicklung führen, das Aufblühen rechtschaffener Beziehungen sein.

In unserer Dreiecksarbeit bietet sich uns die tiefgreifende Möglichkeit, als eine überbrückende Gruppe zu fungieren, als Energieüberträger, die die Menschheit mit ihrer göttlichen Quelle verbinden. Jedes Mal, wenn wir uns unseren täglichen Dreiecken widmen, ist es, als würden wir einen göttlichen Stromkreis schließen, der es dem Leben und Licht der geistigen Essenz ermöglicht, sich mit der menschlichen Familie zu verbinden und den Widerstand des Materialismus auszugleichen. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, die sich entwickelnden Leben, aus denen das Tier-, Pflanzen- und Mineralreich besteht, zu erheben. Denn auch sie haben einen tiefgreifenden Zweck zum Wohle des Ganzen zu erfüllen.

Wir alle wissen, dass die Erhaltung einer gesunden Form den freien Fluss der Lebensenergie durch alle Organe des Körpers erfordert. Entsprechend hängt auch das Wohlergehen allen Lebens auf unserem kleinen Planeten davon ab, dass die Menschheit zu ihrer göttlichen Bestimmung erwacht, damit letztlich der Wille Gottes ungehindert von Punkt zu Punkt, von Sphäre zu Sphäre und von Herrlichkeit zu Herrlichkeit voranschreiten kann.

Das Dreiecke Webinar:

findet jeden zweiten Montag im Monat um 15:00 Uhr EDT / 20:00 Uhr BST / 21:00 Uhr MESZ statt. **(in Englisch)**

<https://www.lucistrust.org/de/triangles/webinar>

Spirituelle Künste

Wir können nicht über Kunst sprechen, ohne auch über Schönheit zu sprechen. Denn die Suche nach Schönheit und ihrer Ausdrucksform ist einer der Hauptgründe für die Existenz der Kunst. Auf einer materialistischen und oberflächlichen Ebene wird Kunst oft zur Ablenkung und Unterhaltung genutzt, aber im Laufe der Geschichte haben wir festgestellt, dass Kunst auch bewusst als geistiges Werkzeug eingesetzt wurde, um uns für die Schönheit der Seele im Herzen des Kosmos und die Schönheit in jeder menschlichen Seele zu sensibilisieren.

Es mag zwar zutreffen, dass die größten künstlerischen Errungenschaften der Vergangenheit als Ausdruck religiöser Impulse entstanden sind. Spiritualität umfasst jedoch ein weitaus breiteres Spektrum menschlichen Denkens, Strebens und Handelns als das rein Religiöse. Schönheit lässt sich in allen Dingen wahrnehmen, und Künstler aller Art haben dies schon immer gewusst. Ob Musik, Malerei, Theater, Poesie oder Tanz – es gibt unzählige Beispiele von Komponisten, Künstlern, Schauspielern, Schriftstellern und Choreografen, deren Werke von der Seele inspiriert sind. Sie haben die mythischen Ereignisse, die seit jeher die großen Archetypen der menschlichen Psyche zum Ausdruck bringen, in einer Form verkörpert, die ihnen eine Bedeutung und Kraft für ihre eigene Zeit verliehen hat. Durch ihre eigene Feinfühligkeit haben sie uns allen ermöglicht, empfänglicher für die Wunder unserer Umwelt zu werden. Sie haben sich auch mit dem Geheimnis des sich entfaltenden göttlichen Plans auseinandergesetzt und durch ihre Arbeit unsere Gedanken auf eine konstruktive Nutzung der neuen Energien gelenkt, die ständig auf die Herzen und Gedanken der Menschen einwirken.

Ein wunderbares Beispiel hierfür ist die Zusammenarbeit des Künstlers Nicholas Roerich, des Komponisten Igor Strawinsky und des Tänzers und Choreografen Nijinsky bei der Entstehung des berühmten Balletts „Le Sacre du Printemps“ (Die Frühlingsweihe). Als es 1913 in Paris uraufgeführt wurde, löste es einen Aufruhr aus. Heute, viele Jahre später, können wir es jedoch als archetypische Verkörperung der aufkommenden Energie von Ordnung, Ritual und Erneuerung betrachten, mit dem Potenzial, einer Menschheit, die 1914 vom Ersten Weltkrieg heimgesucht werden sollte, neues Leben, neues Verständnis und eine neue Zivilisation zu bringen.

Große Kunst, die geistig inspiriert ist, ist niemals langweilig. Sie beschreitet stets neue Wege in Bezug auf Ideen, häufig auch in Bezug auf Stil und insbesondere in Bezug auf die Hervorrufung und Wahrnehmung von Schönheit. Als solche hat sie oft zunächst eine störende Wirkung, da sie konventionelle Einstellungen und akzeptierte Standards des Geschmacks aufbricht. Aber wenn sie wirklich großartig und damit geistig ist, wird sie auch bisher unerkannte Aspekte der Schönheit und Wahrheit offenbaren können, die im universellen Geist verkörpert sind. Das Beste, was das Fernsehrama zu bieten hat, tut genau das. Als der britische Drehbuchautor und Journalist Dennis Potter starb, sprachen Kommentatoren von seiner Bedeutung als Künstler. Seine Werke waren stets umstritten, da sie manchmal die schmutzigeren Seiten des Lebens darstellten. Doch wie Kritiker deutlich machten, nutzte er seine Kunst mit Intensität und Integrität als Spiegel, damit wir uns selbst so sehen konnten, wie wir wirklich sind: Seelen, eingebettet in eine materielle Welt, mit Persönlichkeiten, die manchmal den edelsten Idealen gerecht werden und die Eigenschaften der Seele in ihrer Reinheit vermitteln können, die diese aber zu anderen Zeiten auch verdrängen können.

Das künstlerische Leben der Menschheit ist unglaublich reich und vielfältig. Um eine Vorstellung von seiner Bandbreite zu bekommen, denken Sie an die lange Tradition des fantasievollen Geschichtenerzählens, die italienische Renaissance-Malerei, die Kunst indigener Völker, die griechische Tragödie, den indischen Tempeltanz, Beethoven – diesen großen musikalischen Apostel für die Suche der Menschheit und deren Verwirklichung der Freiheit – und die vielen zeitgenössischen Experimente mit neuen Formen des Ausdrucks von Schönheit.

Dennoch können wir erkennen, dass aus geistiger Sicht der Zweck der Kunst sicherlich etwas sehr Einfaches ist. Dieses Etwas ist die Erkenntnis, dass Schönheit die tiefen Wahrheiten des Daseins auf eindringliche Weise offenbaren kann; mehr noch – auf geheimnisvolle Weise ist Schönheit diese tiefe Wahrheit. Wie Khalil Gibran in „Der Prophet“ schrieb: „Schönheit ist Leben, wenn das Leben sein heiliges Antlitz enthüllt. Aber du bist das Leben und du bist der Schleier. Schönheit ist die Ewigkeit, die sich selbst im Spiegel betrachtet. Aber du bist die Ewigkeit und du bist der Spiegel“.

Ein Neuer Morgen

Es geschieht fast unbemerkt: Die Sonne geht auf. Im matten Licht des frühen Morgens, bevor Sie es überhaupt bemerken, geschieht es: Der neue Tag ist voll strahlenden Lichts. In diesen wenigen Augenblicken der frühen Morgendämmerung dreht sich die Erde, und deine Welt verwandelt sich von Dunkelheit zu Licht. In einem Grad der Erddrehung finden große Veränderungen statt. Überall auf der Hemisphäre sind Millionen von Menschen – wie Sie – plötzlich motiviert, aufzustehen und einen neuen Tag zu beginnen. Es ist eine kleine Veränderung, aber sie hat weitreichende Auswirkungen.

Ein ähnlicher Effekt ist zu beobachten, wenn eine Person ihren Persönlichkeitsfokus ein wenig nach innen, in Richtung Seele, verlagert. Diese kleine Wendung im Persönlichkeitsleben reicht aus, um eine beträchtliche Menge an Licht in das Bewusstsein dieser Person einzulassen. Das Licht der Seele ist erleuchtend und ermöglicht es einer Person, die Welt auf eine neue Art und Weise zu sehen, mit neuen Augen. Diese kleine Erweiterung des Bewusstseins kann eine große Veränderung in der Art und Weise bewirken, wie jemand sein äußeres Leben führt. Und ein einziges erleuchtendes Leben kann schon ausreichen, um den Erweiterungsprozess in Gang zu setzen. Eine Lebenszeit ist nur ein Augenblick in der langen Geschichte der Seele. Aber wie bei der aufgehenden Sonne finden in dieser kleinen Wendung des Persönlichkeitslebens große Veränderungen statt.

Geistige Initiativen wie die Dreiecke tragen dazu bei, die Verbindung zwischen der geistigen und der materiellen Welt zu vertiefen. Dieses Erwachen der individuellen Persönlichkeit ist kein isoliertes Ereignis, sondern findet weltweit statt. Millionen von Menschen werden sensibler für das Licht der Seele. Und diese Erleuchtung bewirkt in vielen Ländern fortschreitende Veränderungen. Es ist die kollektive Wirkung von Millionen von Menschen, die sich dem Licht zuwenden, die eine kritische Masse von ausreichender Intensität schafft, um eine neue Qualität im menschlichen Bewusstsein zum Ausdruck zu bringen. Dies hat beispielsweise zu einem enormen weltweiten Wachstum der Philanthropie, der Hilfs- und Dienstleistungsorganisationen und zur Gründung Tausender von NGOs geführt. Dieses Wachstum des kollektiven Willens, Ressourcen zu teilen und menschliche Bedürfnisse zu befriedigen – eine eindeutige Seelenqualität – zeigt sich in der enormen spontanen weltweiten Hilfsbereitschaft mit Geld- und Sachspenden für die Opfer von Tragödien und Naturkatastrophen. Durch die Bewegung der tektonischen Platten der Erde werden enorme Energien freigesetzt. Ebenso werden menschliche Energien freigesetzt, wenn die Krise des Todes die Seele der Welt erweckt. Es geschah, bevor es jemand bemerken konnte: Die Erde bewegte sich buchstäblich, und ein neues Bewusstsein tauchte am Horizont auf.

Wenn sich das Bewusstsein nach innen wendet – und sei es nur in geringem Maße –, sensibilisiert das einströmende Licht das Herz zum Handeln. Die Fähigkeit, tiefes Mitgefühl zu empfinden, ist weiter verbreitet, als wir glauben. Das ist ein Beweis dafür, dass sich das Denkvermögen, welches in Christus ist, herausbildet. Indem wir einfach so sind, wie wir wirklich sind – spontan, teilende Seelen –, schaffen wir diesen Weg des Lichts für die Füße des Kommenden, des Weltlehrers.

Wenn das Licht am Himmel des Herzens aufgeht ... und der vollkommen reine innere Mensch die Helligkeit der Sonne oder vieler Sonnen erreicht ... dann ist sein Herz nichts als Licht, sein feinstofflicher Körper ist Licht, seine materielle Hülle ist Licht, sein Gehör, sein Sehen, seine Hand, sein Äußeres, sein Inneres sind nichts als Licht.

Najm Razi, 1256

DIE DREI GEISTIGEN FESTE

Der symbolische Durchgang der Sonne durch den Tierkreis rückt die subtilen Energien, für die sie steht, in den Fokus und markiert das geistige Voranschreiten des Jahres. Die höhere Zwischenphase dieses Jahreszyklus beginnt im Widder mit der Frühlings-Tagundnachtgleiche auf der Nordhalbkugel und setzt sich über den Stier bis zur Sonnenwende am Ende der Zwillinge fort. Die drei Feste Ostern, Wesak und Guter Wille feiern die frischen göttlichen Energien, die den Ton für die kommenden Dienstinitiativen angeben.

Das Osterfest bringt die Wiederherstellung der Lebenskraft aus dem Geist Gottes und regt die schöpferische geistige Aktivität an; darauf folgt das Wesak-Fest mit der Erleuchtung, die aus dem Herzen Gottes kommt und mit göttlichem Verständnis und Liebe-Weisheit verbunden ist; und aus dem Willen Gottes heraus belebt das Fest des Guten Willens konstruktive Kräfte, die Energien zusammenführen und dabei helfen, die theoretische Einheit in eine praktische, geistige Einheit zu verwandeln – die Göttlichkeit innerhalb der Menschheit. Diese Feste konzentrieren sich auf die empfangene göttliche Schwingung und bieten die Möglichkeit, sich bewusst mit den erneuerten geistigen Einflüssen auseinanderzusetzen, wodurch ihr vollständigerer Ausdruck im persönlichen und gemeinschaftlichen Leben erleichtert wird.

Weitere Informationen über die Drei Geistigen Feste, ihre Bedeutung und ihren Einfluss finden Sie unter den untenstehenden Links. Für Informationen in gedruckter Form nutzen Sie bitte die Kontaktdaten am Ende dieser Seite.

https://www.lucistrust.org/de/resources/festivals/three_spiritual_festivalshow_can_we_help

https://www.lucistrust.org/de/resources/festivals/three_spiritual_festivals_2026

https://www.lucistrust.org/de/resources/three_spiritual_festivals_1

Osterfest (Widder)	1. April 2026
Wesakfest (Stier)	1. Mai 2026
Das Fest des Guten Willens, Christusfest und Weltinvokationstag (Zwillinge)	31. Mai 2026

Die aktuellen Termine der Festival-Treffen der Zentralen in Genf, London und New York finden Sie unter <https://www.lucistrust.org/de/events>

Die Dreiecksarbeit ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen.

Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Menschen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, aufrichtige menschliche Beziehungen zu fördern.

Für weitere Informationen und Literatur schreiben Sie an Dreiecke: de.geneva@lucistrust.org oder gehen Sie auf folgende Webseite: <https://www.lucistrust.org/de/triangles>

Suite 54
3 Whitehall Court
London SW1A 2EF
UK

Rue du Stand 40
1204 Genf
Schweiz
CH

866 United Nations Plaza
Suite 482
New York NY 10017
USA